

Allgäu 2003

Samstag früh fuhren wir (Hans, Burghard, Pasquale und Brigitte) von Neuenothe nach Oberstdorf. Mit dem Taxi ließen wir uns bis Einödsbach bringen. Von hier ging es zu Fuß bis zum Waltenberger Haus.

Hier ließen wir den Tag in aller Ruhe ausklingen.

Sonntag mussten wir über ein Geröllfeld bis hoch zum Heilbronner Weg, dann weiter mit teilweise herrlicher Aussicht zum Hohen Licht. Wir rasteten am Fuß des Berges. Pasquale ging ohne Rucksack auf den Gipfel. Dann wanderten wir weiter zur Rappenseehütte.

Montag spazierten wir den Berg hinunter und mussten auf der anderen Seite wieder hinauf, ätzende Serpentina bis fast zur Mindelheimer Hütte.

Dienstag gingen Hans und Pasquale den Mindelheimer Klettersteig, Burghard und Brigitte den unteren Weg zur Fiederepasshütte. Lothar, der Kellner, lud uns zu einem Enzian ein.

Das wurde insgesamt ein feuchtfröhlicher Abend.

Mittwoch wollten wir bergab nach Mittelberg (Kleinwalsertal), hier mit der Walmendinger Hornbahn auf den Berg und über den Grat zur Ochsenkopfscharte , dann weiter zur Schwarzwasser Hütte.

Donnerstag hatten wir uns vorgenommen, den Ifen zu ersteigen. Dieses Vorhaben setzte aber lediglich Pasquale in die Tat um. Wir begleiteten ihn nur ein Stück und gingen dann zurück zur Schwarzwasser Hütte, auf der wir ein zweites Mal übernachteten.

Freitag trennten sich unsere Wege. Burghardt und Pasquale gingen in Richtung Bodensee, Hans und Brigitte Richtung Oberstdorf. H und B. spazierten den Berg hinab bis zur Ifen-Talstation und dann mit dem Bus bis Oberstdorf.

Zu Fuß am Freibergsee vorbei zum Parkplatz das Auto holen und dann in den Ort Oberstdorf. Mit der Bahn fuhren wir auf das Nebelhorn, checkten im Edmund Probst Haus ein und machten eine kleine Wanderung Richtung Seealpsee.

Samstag gingen wir ohne Gepäck zum Laufbacheck, dann zurück zur Hütte und zu Fuß zum Nebelhorngipfel.

Sonntag noch ein kurzer Abstecher zum Seealpsee und dann mit der Bahn in den Ort und mit dem Auto zurück nach Hause.